

Rathaus-Korrespondenz

HÉRAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 27./Mai 1955

Blatt 842

Freie Plätze im "Herderheim"

=====

27. Mai (RK) Der Verein "Erziehungsheime" gibt bekannt, daß im Internat für Mittel- und Hauptschüler in Wien, 11, Herderplatz 1, Telephon M 10-902 B, für das Schuljahr 1955/56 noch einige Plätze frei sind.

Das schön gelegene "Herderheim" ist modern ausgestaltet. Den Zöglingen stehen ein Park, zwei Sportplätze und eine Badegelegenheit zur Verfügung. Die Schulen sind vom Heim aus schnell und bequem zu erreichen.

- - -

Wiedereröffnung des Österreichischen Museums für Volkskunde

=====

27. Mai (RK) Wie uns das Österreichische Museum für Volkskunde mitteilt, haben die baulichen Wiederinstandsetzungsgarbeiten im Gartenpalais Schönborn in der Josefstadt, das die Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde beherbergt, noch nicht begonnen. Sie werden daher voraussichtlich auch in dieser Bausaison nicht beendet werden. Die Pölzungen gestatten nach wie vor nicht, den ersten Stock des Museums zugänglich zu machen.

Um aber während der Sommermonate wenigstens einige Teile der Sammlungen benützbar zu halten, wird ab 1. Juni wieder das Erdgeschoß für den Besuch geöffnet werden. Damit sind die Möbelstuben, die Vergleichsräume, die Sonderausstellungsräume an der Gartenfront und der Garten selbst wieder zugänglich. Das Museum kann täglich von 9 bis 12 Uhr außer montags besucht werden. Zugang Wien, 8, Laudongasse 15.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni

27. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 31. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Voraufführung des 5. Konzertes im Karajan-Zyklus; Wolfgang Schneider- han (Violine), Wr. Symphoniker, Dirigent Herbert Karajan (Beethoven, Brahms)
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Ein Abend künstlerischer Tanzer- ziehung" (Aufführung der Tanzabtei- lung)
Mittwoch 1. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Karajan-Zyklus; Wolf- gang Schneiderhan (Violine), Wr. Symphoniker, Dirigent Herbert Kara- jan (Beethoven, Brahms)
	Brahmssaal (MV) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Kammermusik und Lieder
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Opernabend der Klasse Prof. Hans Duhau; musikal. Leitung Prof. Her- mann Nordberg (Puccini, Saint Saens, Wolf-Ferrari)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend Josef Banowetz (Mozart Beethoven, Chopin, Liszt)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19 Uhr	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Juniorenchor aus London (12-bis 16jährige)
Donnerstag 2. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Karajan-Zyklus; Wolf- gang Schneiderhan (Violine), Wr. Symphoniker, Dirigent Herbert Kara- jan (Beethoven, Brahms)
	Brahmssaal (MV) 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Kammermusik und Lieder
	Kammersaal (MV) 19.30	Liederabend Erika Polt
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Romantischer Frauenliederzyklus; Klasse Prof.Dr. Ernst Reichert (Schubert, Schumann, Brahms, Dvorak, Wolff, Pfitzner)

Freitag 3. Juni	Mozartsaal (KH) 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Chorkonzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Bläserkammermusikabend der Klassen Prof. Gottfried Freiberg und Prof. Leopold Wlach (Mozart, Brahms)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Einakter-Abend der Opernklasse
Samstag 4. Juni	Brahmssaal. (MV) 19.30	Favoritner Singgemeinschaft: Chorkonzert
	Kammersaal (MV) 19.00	Kompositionskonzert Herbert Dokulil
	Rathausplatz 20.30	Wiener Festwochen (Festausschuß): Feierlicher Eröffnungsakt; Wr. Staats- opernballett, Wr. Symphoniker, Diri- gent Prof. Rudolf Moralt
	Rathausplatz 21.45	Wiener Festwochen (Festausschuß): Konzert der Musikkapelle der Feuer- wehr der Stadt Wien, Leitung Otto Wacek
	Stalinplatz Hochstrahl- brunnen 21.45	Wiener Festwochen (Festausschuß): Konzert der Polizeimusik Wien, Leitung Hans Ahninger
	Dr. Ignaz Seipel- Platz 21.45	Wiener Festwochen (Festausschuß): Bläuserserenade; Bläserkammermusik der Wr. Symphoniker (Mozart, Schu- bert, Novacek)
	Innerer Burghof 21.45	Wiener Festwochen (Festausschuß): Orchesterserenade; Akademischer Or- chesterverein, Dirigent Leopold Emmer (Mozart, Haydn, Beethoven)
	Heiligenkreuzer- Hof 21.45	Wiener Festwochen (Festausschuß): Chorkonzert; Chorvereinigung "Jung Wien", Dirigent Leo Lehner
Judenplatz 21.45	Wiener Festwochen (Festausschuß): Österreichische Volkstänze	
Sonntag 5. Juni	Gr.M.V.Saal 11.15	Wiener Festwochen (Festausschuß): Festkonzert; Wr. Philharmoniker, Dirigent Leopold Stokowski (Bach, Mozart, Brahms)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen (Wr.KHG): Eröffnungskonzert des 7. Internat. Musikfestes der Wr. KHG; Alexander Brailowsky (Klavier), Hilde Güden (Sopran), Wr. Singakademie, Wr. sym- phoniker, Jazzkapelle Kurt Edelhagen, Dir. Massimo Freccia (Chopin, Proko- fieff, Barber, Liebermann)

Rechtsansprüche auf beschlagnahmte Wohnungen anmelden
 =====

27. Mai (RK) In der nächsten Zeit ist mit der Freigabe der von den Besatzungsmächten beschlagnahmten Objekten zu rechnen. Der Wiener Magistrat ruft daher alle jene auf, die Rechtsansprüche an beschlagnahmten Wohnungen und Liegenschaften haben, sich zu melden, damit die bisherigen Vormerkungen ergänzt werden können. Diese Personen werden ersucht, sich in der angegebenen Reihenfolge bei der Magistratsabteilung 50, Wien, 1, Rathausstraße 2, 3. Stock, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, an Samstagen von 8 bis 11 Uhr, einzufinden:

Mittwoch,	1. Juni,	für alle Objekte im 1. Bezirk,
Donnerstag,	2. Juni,	für alle Objekte im 2. und 3. Bezirk mit den Straßennamen A bis L,
Freitag,	3. Juni,	für alle Objekte im 2. und 3. Bezirk mit den Straßennamen M bis Z,
Samstag,	4. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen A bis E,
Montag,	6. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen F bis G,
Dienstag,	7. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen H bis L,
Mittwoch,	8. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen M bis N,
Freitag,	10. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen O bis Qu,
Samstag,	11. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen R,
Montag,	13. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen S bis T,
Dienstag,	14. Juni,	für alle Objekte im 4. Bezirk mit den Straßennamen U bis Z,
Mittwoch,	15. Juni,	für alle Objekte im 7., 8. und 9. Bezirk mit den Straßennamen A bis L,
Donnerstag,	16. Juni,	für alle Objekte im 7., 8. und 9. Bezirk mit den Straßennamen M bis Z,
Freitag,	17. Juni,	für alle Objekte im 10. Bezirk mit den Straßennamen A bis N,
Samstag,	18. Juni,	für alle Objekte im 10. Bezirk mit den Straßennamen O bis Z,

Montag,	20. Juni,	für alle Objekte im 13., 16., 17. u. 18. Bez.
Dienstag,	21. Juni,	für alle Objekte im 19. Bezirk,
Mittwoch,	22. Juni,	für alle Objekte im 20. Bezirk,
Donnerstag,	23. Juni,	für alle Objekte im 21. Bezirk,
Freitag,	24. Juni,	für alle Objekte im 22. Bezirk,
Samstag,	25. Juni,	für alle Objekte im 23. Bezirk mit den Straßennamen A bis G,
Montag,	27. Juni,	für alle Objekte im 23. Bezirk mit den Straßennamen H bis O,
Dienstag,	28. Juni,	für alle Objekte im 23. Bezirk mit den Straßennamen P bis Z,
Mittwoch,	29. und Donnerstag,	30. Juni, für Nachzügler.

An Unterlagen müssen mitgenommen werden: Personalausweis, Meldezettel, Mietvertrag, Bestätigung der Hausverwaltung über den noch aufrechten Bestand des Mietverhältnisses; bei Eigentümern Grundbuchsauszug oder Grundbesitzbogen.

- - -

Feiertagsgäste unterwegs nach Wien

=====

27. Mai (RK) Wien ist auch heuer zu den Pfingstfeiertagen das Ziel vieler Reisegesellschaften aus fast allen Staaten der Welt. Aus einem Überblick der Wiener Reisebüros ist zu entnehmen, daß die Unterbringung der ausländischen Gäste an die Beherbergungsbetriebe große Anforderungen stellt. Man könnte fast von einer Invasion italienischer und deutscher Gäste sprechen.

Pfingstsamstag früh wird ein Sonderzug mit bayrischen Kleingärtnern in Wien eintreffen. Sie sind Gäste des Zentralverbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, die für ihre Kollegen Samstag abend im Schutzhaus des Kleingärtnervereines "Am Ameisbach" im 14. Bezirk einen Festabend veranstalten werden. Dort werden sie auch durch Vertreter der Stadt Wien begrüßt werden. Außer dem Sonderzug der Kleingärtner werden noch viele andere Reisegruppen aus allen Gebieten der Deutschen Bundesrepublik in Wien erwartet.

Auch Italien wird diesmal mit einigen Dutzend größerer Touristengruppen im Pfingstverkehr stark vertreten sein. Unter den

Feiertagsbesuchern aus Italien wird auch die Wiener Polizei 40 Verkehrspolizisten aus Parma als ihre Gäste begrüßen können.

Besonders bunt wird es im Jugendgästehaus der Stadt Wien in Pötzleinsdorf zugehen. Dort haben sich jugendliche Touristen aus 17 europäischen und überseeischen Staaten zusammengefunden, darunter Besucher aus Australien, Indien, Südafrika, Iran, dem Libanon und der Türkei.

- - -

Pferdemarkt vom 26. Mai

=====

27. Mai (RK) Aufgetrieben wurden 7 Pferde, davon 3 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 6 verkauft, unverkauft blieb 1 Pferd. Kontumazanlage 8 Stück aus Polen, Preis 6.60 S. Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 6.

- - -

Dank an den scheidenden Kontrollamtsdirektor

=====

27. Mai (RK) Die Bediensteten des Kontrollamtes veranstalteten heute vormittag zu Ehren des aus dem aktiven Dienst der Stadt Wien scheidenden Leiters des Kontrollamtes Dr. Franz Leppa eine kleine Feier, an der Bürgermeister Jonas, die Amtsführenden Stadträte Dr. Migsch und Resch sowie der Magistratsdirektor teilnahmen.

Nach einer Ansprache von Obersenatsrat Dr. Lachs richtete Bürgermeister Jonas an Direktor Dr. Leppa Worte des Dankes für die hervorragenden Dienste, die er während seiner mehr als 40jährigen Beamtenlaufbahn auf einem der verantwortungsvollsten Posten geleistet hatte. Er erinnerte an den Wiederaufbau des Verwaltungsapparates in der Nachkriegszeit, der im Kontrollamt dank dem umfangreichen Wissen seines Direktors rasch vorsichgehen konnte.

"Dr. Leppa, das lebende Lexikon der Wiener Stadtverwaltung, wie er oft genannt wird", sagte Bürgermeister Jonas, "werden wir mit einem Schlag nicht entbehren können!" Er bat den scheidenden Beamten, auch als Pensionist der Gemeinde Wien mit Rat weiterhin zur

Seite zu stehen.

Auch Stadtrat Resch, der sich vom Kontrollamtsdirektor mit einer launigen Rede im Namen der Finanzverwaltung verabschiedete, würdigte die hohen Verdienste Dr. Leppas, seinen Arbeitseifer und seine unbeugsame Gerechtigkeit. Im Namen der Kontrollamtsbediensteten sprach Oberamtsrat Woistenschläger dem scheidenden Chef den Dank der Kollegenschaft aus.

Kontrollamtsdirektor Dr. Leppa bedankte sich bei seinen Mitarbeitern mit schlichten Worten für die Ehrung. Er rühmte besonders die Unterstützung des Bürgermeisters und des Finanzreferenten, die ihm stets die Führung seines schweren Amtes erleichterten. Die Angehörigen des Kontrollamtes bat er, auch seinem Nachfolger mit der gleichen Anhänglichkeit zu unterstützen, die sie ihm erwiesen haben.

- - -